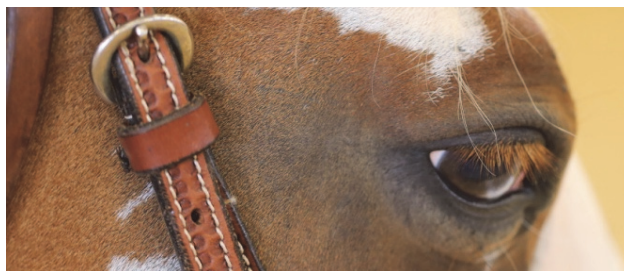




Ein Pferd ist ein Pferd



Unsere Sponsoren 2017

Andreas Meyer



Gartenbau

Giebenach

Tel. 061 / 981 31 71 Natel 079 / 311 50 60



Ruth Obrist-Angehrn

Physiotherapie für Kinder
und Hippotherapie

Rohrweg 51
CH-4303 Kaiseraugst

Tel. +41 61 811 20 20
Natel +41 79 257 71 27

Mail ruthobrist@bluewin.ch



Stinger
VENTURE INC.

Ruth und Gery Obrist
Stinger-Venture GmbH Quarterhorses
Kraftwerkstrasse 24, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 11 09

CMP Topspine Saddle & Tack GmbH
Saddler
...wo Westerntradition zu Hause

Der Sattelprofi Deines Vertrauens

Hackamore, Roping & Rinderkurse
Sattelcheck -Shop - Custom Made Hats

www.western-ridingboots.ch
www.cmphats.ch
www.topspine.ch

Peter Markwalder - Trainer SVPS/SWRA B
Lauberhof 1, 4704 Niederbipp, A1 SO/BE
shop@topspine.ch 076- 378 10 08

Im WRB-Vorstand arbeiten wir gut und harmonisch zusammen, sind aber nicht immer einer Meinung. Zum Beispiel: Gabi Ess, bekennender Mustang-Fan, berichtete kürzlich begeistert vom Finale der „Mustang Makeover Challenge“; ich konnte mich dafür wenig erwärmen. Dass verschiedene Reitweisen beteiligt waren und auf die Situation der amerikanischen Mustangs aufmerksam gemacht wird, fand ich zwar gut. Aber: US-Mustangs, hier? Wie wild kann ein Pferd sein, das im Flugzeug angereist ist? Wieso kann jemand gewinnen? Wie kann man so etwas überhaupt bewerten? Jedes Pferd stand doch woanders – und entwickelte sich individuell. Horsemanship und Wettbewerb passen für mich nicht zusammen – zu gross ist die Gefahr, dass das Pferd dabei verliert.

Das Finale in Aachen hat meine Bedenken leider bestätigt: Spitz formuliert hat eine Fee gewonnen, die barfuss mit einer Schleppe aus Ballonen ein-, mit Halsring weiter ritt und (nicht als Einzige) diverse Kunststücke vorführte. Ein dressiertes Tier, das „sitz“, „platz“ und „bleib“ macht ... es will für mich nicht passen; um nicht zu sagen: Ich empfinde es als würdelos. Ein Pferd ist doch ein Pferd! Und warum eine solche Show, applaudieren geht dann aber nicht? Warum überhaupt eine Show? Warum nicht eine Veranstaltung, in der man den Trainern 3 Tage lang bei der Arbeit zusehen und die Entwicklung beobachten kann – so, wie es an der „Legacy of Legends“ passiert, die jedes Jahr Tom Dorrance und Ray Hunt gedenkt?

Ich hatte den Eindruck, dass es hier vor allem um Geld und Imagepflege ging. Meine Vorstellung von Horsemanship ist jedenfalls eine andere – geprägt von Bescheidenheit. Mehr dazu auf den nächsten Seiten, wo ich von den Paul Dietz-Kursen 2017 berichte. Der Freundschaft von Gabi und mir tut das Mustang-Ding übrigens keinen Abbruch. Jede(r) hat ein Recht auf seine Meinung. Respektvoll miteinander umgehen geht trotzdem. Nach Ray Hunt ist es eh' gal, was wir denken: "The human is full of opinions, but the horse is the truth."

Happy Trails, Sibylle Kloser